Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Wirtschat und Energie

Bilanz meiner Wahlkreisarbeit 2017 - 2021

I. Die Arbeit im Wahlkreis - meine oberste Priorität

Im September 2017 stand ich bereits zum vierten Mal in Folge als Bundestagsabgeordneter für unseren Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen zur Wahl und ich freue mich sehr, dass ich auch dieses Mal mit einem starken Ergebnis gewählt wurde. Als Wahlkreisabgeordneter sehe ich es als meine wichtigste Aufgabe an, unseren Wahlkreis stark in Berlin zu vertreten und mich für ihn einzusetzen. Dafür muss ich natürlich wissen, was die Bürger, die Unternehmen, die Vereine, Einrichtungen und natürlich auch die Gemeinden bewegt und wo Unterstützung aus Berlin notwendig ist. Deshalb bin ich in den sitzungsfreien Wochen viel im Wahlkreis unterwegs, um möglichst viele Termine wahrnehmen zu können. Dazu gehören Termine bei öffentlichen Versammlungen, bei Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und natürlich steht immer der Kontakt mit den Menschen im Vordergrund.

Veranstaltungen im Wahlkreis

Gleich zu Anfang meiner Tätigkeit als Abgeordneter habe ich zwei Veranstaltungen ins Leben gerufen, die einmal jährlich stattfinden: das **Starkbierfest** und der **Festakt zum Tag der Deutschen Einheit**. Zu beiden Veranstaltungen folgen erfreulicherweise immer tolle Redner meiner Einladung, die neben guter Stimmung auch deutliche Worte finden. Beide Veranstaltungen sind stets gut besucht und inzwischen auch über die Wahlkreisgrenzen hinweg bekannt. Es ist immer schön, dass ich viele von Euch bei den Veranstaltungen in einem tollen und entspannten Rahmen treffen kann!

Starkbierfest
Festhalle Laiz

16. Februar 2018, 18.30 Uhr Das **12. Starkbierfest** fand mit der Parteivorsitzenden der CDU Deutschlands **Annegret Kramp-Karrenbauer** statt. Kramp-Karrenbauer, die 2018 noch Ministerpräsidentin im Saarland war, hielt eine engagierte Rede und erhielt stehende Ovationen. Sie motivierte viele für die Arbeit der CDU und ließ einen frischen Wind durch die Reihen in der Festhalle wehen.

29. März 2019, 19.30 Uhr

Jens Spahn MdB war beim **13. Starkbierfest** unser Redner. Unser Bundesgesundheitsminister scheut sich nicht, klare Kante zu zeigen. Seine offene und direkte Ansprache war die beste Voraussetzung für ein zünftiges Starkbierfest! Es hat viel Spaß gemacht und die Halle war wie immer sehr gut besetzt.

2020 Musste leider Corona-bedingt entfallen

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit
Stauffenberg-Schloss in Albstadt-Lautlingen / Kloster Margrethausen

03. Oktober 2017, 11.00 Uhr

Kurz nach der letzten Bundestagswahl kam der ehemalige Staatssekretär **Friedhelm Ost** als Redner zu unserem Festakt. Friedhelm Ost war viele Jahre Regierungssprecher, von 1990 – 2002 Bundestagsabgeordneter und zur Wendezeit wirtschaftspolitischer Berater des damaligen Bundeskanzlers Dr. Helmut Kohl. Als Zeitzeuge, der persönlich die Ereignisse rund um den Zusammenbruch der DDR miterlebt hat und der die Weichenstellungen für die Deutsche Einheit aktiv mitgestalten konnte, hatte er viel Interessantes zu berichten.

03. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Im Jahr darauf war **Dr. Klaus Kinkel,** Außenminister a.D., zu Gast. Dr. Klaus Kinkel ist bei uns im Zollernalbkreis aufgewachsen und hat in Tübingen Jura studiert. Er war während der Wendezeit im Bundesjustizministerium tätig – zuerst als Staatssekretär und anschließend als Minister. Die Zeit nach dem Fall der Mauer war politisch eine Zeit des Ringens um die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion. Diese hat Dr. Klaus Kinkel für das vereinte Deutschland maßgeblich mit verhandelt. Anschließend war Dr. Klaus Kinkel unter Helmut Kohl ein beliebter und engagierter Außenminister. Als jahrelanger prominenter Politiker der FDP war Klaus Kinkel auch das Gesicht eines verlässlichen Koalitionspartners – dabei war er stets auch über die Parteigrenzen hinweg sehr geschätzt. Er ist politischer Zeitzeuge, der die Wende und den demokratischen Aufbau entscheidend mitgestaltet hat. Wir konnten uns über einen interessanten und persönlichen Vortrag aus der Wendezeit freuen.

03. Oktober 2019, 14.30 Uhr

Ich freue mich sehr, dass wir zu diesem Festakt **Herrn Edzard Reuter** als Redner gewinnen konnten. Edzard Reuter wurde 1928 in Berlin geboren, als Sohn von Ernst Reuter, dem ersten Regierenden Bürgermeister der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg. Seine Kindheit verbrachte er nach der Flucht vor den Nationalsozialisten im Exil in Ankara und kehrte erst nach dem Krieg zum Studium nach Berlin zurück. Dort erlebte er unmittelbar das Grauen der Teilung. Nach der Wiedervereinigung bemühte sich Edzard Reuter als überzeugter Berliner in seiner damaligen Funktion als Vorstandsvorsitzender der Daimler-Benz AG maßgeblich um die Wiederbelebung des Potsdamer Platzes als modernes Zentrum der vereinten Stadt. Es war ein toller, zeithistorischer Vortrag.

03. Oktober 2020, 11 Uhr

In diesem Jahr war nicht nur ein Jubiläum zu feiern, sondern wir befinden uns in einer für uns alle außergewöhnlichen Situation. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir leider alle gewisse Einschränkungen akzeptieren. Aus diesem Grund konnten wir nicht wie sonst einen prominenten Gast einladen, sondern wir hatten uns dazu entschlossen, dass es zwei Festreden von Rednern aus unserer Heimat geben wird. Es ist Tradition, dass der CDU Stadtverband und ich gemeinsam zu dieser Veranstaltung einladen. Deshalb haben in diesem Jahr zum einen Roland Tralmer eine Rede gehalten, der damals aktiver Jungpolitiker und engagierter Kreisvorsitzender der Jungen Union Zollernalb war, und zum anderen habe ich selbst gesprochen, da mich die Wendezeit und das große politische Wirken von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl damals zur Politik gebracht haben. Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr viele unserer Einladung gefolgt sind.

Politik für und mit Kindern und Jugendlichen

Vorlesetag der „Zeit“

Vorlesen – das ist mit das Wichtigste, was man Kindern in der Entwicklung auf den Weg geben kann! Mit mehr als 12.000 Vorlese-Aktionen durch Prominente und Politiker ist der bundesweite Vorlesetag, der in jedem Jahr stattfindet, das größte Vorlesefest Deutschlands. Mir persönlich macht es viel Freude, den Kindern vorzulesen und dabei ihre Begeisterung direkt mitzubekommen und zu spüren, wie die Geschichten ihre Fantasie anregen. Es ist ein Tag, an dem wir Vorleser großen und kleinen Zuhörern Geschichten schenken. Ein sinnvolles Geschenk! Aus diesem Grund mache ich jedes Jahr aus voller Überzeugung beim Vorlesetag mit!

Kindergarten St. Maria in Hohentengen

Berta-Hummel-Schule in Bad Saulgau

EU-Projekttag an Schulen

2007 – im Rahmen der letzten EU-Ratspräsidentschaft von Deutschland - wurde der EU-Projekttag an Schulen erstmalig auf Initiative der Bundeskanzlerin ausgerufen. Am EU-Projekttag sollen sich Schülerinnen und Schüler verstärkt mit dem Thema „Europäische Union“ auseinandersetzen. Ein Schwerpunkt im Rahmen des jährlichen EU-Projekttages ist der Besuch von Politikern in den Schulen. Die Besucher stellen sich den Fragen der Jugendlichen mit dem Ziel, das Verständnis für die Europäische Union zu vertiefen und das Interesse an einem funktionierenden Europa zu wecken. Ich selbst bin ein überzeugter Europäer und mir ist dieser Tag deshalb auch sehr wichtig, denn ich möchte, dass sich auch die jungen Menschen als Europäer sehen. Nur so haben wir auch die Chance, dass unser gemeinsam geschaffenes Europa weiter funktioniert und bestehen bleibt. Denn die Herausforderungen, vor denen wir stehen, werden nicht kleiner. Das funktioniert nur gemeinsam, wenn der Wert eines geeinten und friedlichen Europas erkannt und geschützt wird.

Gymnasium Balingen (oben) und Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen (unten)

Zielgruppen- und Expertengespräche und Veranstaltungen im Wahlkreis und in Berlin

Zielgruppenbezogene Fach- und Expertengespräche sind sehr wichtige Termine für mich und bilden einen Schwerpunkt meiner Arbeit im und für den Wahlkreis. Aufgrund von zielgerichteten Einladungen kann so ein hoher Informationsgehalt an bestimmte Zielgruppen zu aktuellen Themen weitergegeben werden. Ebenso nehme ich aus diesen Gesprächen wichtige Anregungen von den Experten vor Ort mit nach Berlin oder lade die Experten von vor Ort nach Berlin ein, damit sie ihre Anliegen mit meiner Unterstützung direkt an entscheidender Stelle vorbringen können.

Die **Nachbarschaftshilfevereine** leisten einen wertvollen Dienst für unsere Gesellschaft, insbesondere für ältere und kranke Menschen, aber auch in der Betreuung und Schulung der Bürgerinnen und Bürger. Sie haben mich um Unterstützung für mehr Rechtsunsicherheit für ihr ehrenamtliches Engagement gebeten. Daher habe ich im **Dezember 2018 gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Klaus Burger**, Sprecher für Ehrenamt und Freiwilligendienste der CDU-Landtagsfraktion, die Nachbarschaftshilfevereine aus dem Wahlkreis zu einem Gespräch in den **Bürgertreff Hitzkofen** eingeladen. Wir haben uns dabei über die Arbeit der Vereine informiert und erfahren, wo Hilfe und Unterstützung notwendig sind. Die Rechtsunsicherheit, insbesondere bei der Abgrenzung von Ehrenamt und Beschäftigung, war auch Thema dieses Abends. Im Nachgang habe ich mich für Verbesserungen beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales eingesetzt, die dann auch vom Ministerium in rechtssichere Rahmenbedingungen für die Ehrenamtlichen umgesetzt wurden.

Ende März 2019 kam mit meiner Unterstützung auf Einladung der CDU Bad Saulgau **Wolfgang Bosbach** nach **Bad Saulgau**, um die CDU beim Kommunalwahlkampf zu unterstützen. Die **öffentliche Veranstaltung** fand abends um 19 Uhr im Stadtforum statt und war gut besucht. Wolfgang Bosbach findet stets die richtigen Worte, um Menschen zu motivieren und zu begeistern.

Auf meine Einladung hin kam Anfang Juli 2019 der **Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus**, für einen ganzen Tag in unseren Wahlkreis. Der insgesamt **4. Pflegegipfel** beinhaltete einen **Besuch der Akademie für Gesundheitsberufe** im Zollernalbkreis sowie **zwei Veranstaltungen in Balingen und in Sigmaringen**. Zu diesen Veranstaltungen waren Vertreter von Pflegeheimen, Krankenkassen, Ärzte, Kommunalpolitiker und Presse eingeladen. Staatssekretär Westerfellhaus hielt interessante Vorträge und informierte über aktuelle Themen.

Ein weiteres, sehr dringendes Thema und eine zentrale Herausforderung ist der Breitbandausbau in meinen Wahlkreis. Deshalb lud ich zum **Breitbandgipfel** im Juli 2019 **alle zuständigen Personen aus Bund und Land sowie die Netzbetreiber** ein, um die Probleme und die Kritik zu erörtern und gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten. Es waren in **Winterlingen** da: der zuständige Abteilungsleiter im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dr. Tobias Miethaner, der zuständige Abteilungsleiter im Innenministerium Baden-Württemberg, Andreas Schütze, Dr. Frank Schmidt von der Deutschen Telekom, Hilmar Möhlmann von Telefonica, Matthias Hermann, Mitglied der Geschäftsleitung der NetCom BW, Oliver Sturm, Abteilungsleiter Network Deployment Region Süd-West Vodafone, sowie Dr. Annette Schumacher, Mitglied der Geschäftsleitung des Breitbandbüros des Bundes. Diese große und wichtige Aufgabe können wir nur gemeinsam lösen und sind in den letzten Monaten wieder einen großen Schritt nach vorne gekommen.

Der **Afrika-Themen-Tag** fand Mitte Juli 2019 im Wahlkreis statt. Afrika ist der Wachstums- und Chancenkontinent der Zukunft. Sechs der zehn am stärksten wachsenden Volkswirtschaften liegen in Afrika. Bei diesen Entwicklungen sollte die deutsche Wirtschaft dabei sein, weshalb ich den **Botschafter aus Ruanda S.E. Igor César** eingeladen habe und mit ihm ein volles aber auch sehr spannendes und vielfältiges Programm absolvierte – so besuchten wir gemeinsam die **Philipp-Matthäus-Hahn-Schule,** die **Hochschule Albstadt-Sigmaringen,** besichtigten die **Brauerei Zoller-Hof** in Sigma-

ringen und die **Firma Groz-Beckert KG** in Albstadt. Der Tag endete mit einer **öffentlichen Informationsveranstaltung** mit Wirtschaftsvertretern und Bürgern.

Im November 2019 durfte ich die **Bürgermeister des Gemeindetags des Kreisverbandes Sigmaringen** in **Berlin** begrüßen. Ich hatte den Bürgermeistern hatten ein tolles Programm mit vielen informativen Gesprächen und Eindrücken organisiert, u.a. trafen sie **Bundesgesundheitsminister**

Jens Spahn MdB und waren im Bundesinnenministerium beim **Parlamentarischen Staatssekretär Marco Wanderwitz MdB.** Aber es fand auch ein Gespräch mit den Abteilungsdirektoren des **Sparkassen- und Giroverbandes** statt und ein Besuch im **Bundeskanzleramt**. Selbstverständlich stieß ich mehrere Male zur Gruppe dazu und ich freute mich sehr, sie im **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** empfangen zu können.

Ein volles Programm hatte auch die **Delegation von „Die Zieglerschen“**, die im Februar 2020 in **Berlin** zu Gast waren. Gleich zu Beginn konnte ich die Gruppe ebenfalls im **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** zu einem Gespräch empfangen. Es folgten viele Gespräche mit allen, die im gesundheitspolitischen Bereich Rang und Namen haben: **Dr. Georg Nüßlein MdB,** stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Peter Weiß MdB,** Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales, **Daniela Ludwig MdB,** Drogenbeauftragte der Bundesregierung, **Staatssekretär Andreas Westerfellhaus MdB,** Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege, **Hermann Gröhe MdB,** stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Erwin Rüddel MdB,** Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit, **Dr. Roy Kühne MdB**, zuständig für den Bereich Pflege in der Arbeitsgruppe Gesundheit, **Markus Grübel MdB,** Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, **Kerstin Griese MdB,** Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales und **Lothar Riebsamen MdB**, Mitglied im Gesundheitsausschuss.

Im September 2020 war der **Vorsitzende der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Peter Weiß MdB** zu Besuch in unserem Wahlkreis. Es fand ein Besuch im **Haus Nazareth**, Erzbischöfliches Kinderheim in Sigmaringen statt, ein Besuch bei der **ABA, Ausbildungs- und Berufsförderungsstätte Albstadt e. V.** sowie ein Gespräch mit Aus- und Weiterbildungsträgern. Dann folgten Besuch und Gespräch bei **BeneVit im Haus Raichberg**. Da Peter Weiß einer der führenden Sozialpolitiker der Union ist, konnten die Themen und Anliegen gleich richtig adressiert werden.

Erfolge im Bereich der Infrastruktur für den Wahlkreis

Erfolg bei den **Ortsumfahrungen B463 Lautlingen**, der **B27 Balingen-Süd/Dotternhausen und Schömberg** und **B 311 neu** - alle sind im **vordringlichen Bedarf!** Die B 311 neu und die Maßnahme B27 wurden im Bundesverkehrswegeplan 2030 in den vordringlichen Bedarf hochgestuft, d.h., die Maßnahmen können in den kommenden Jahren umgesetzt und realisiert werden.

Investitionen in den Bundeswehrstandort Stetten am kalten Markt

- **Bis 2014: 13 bis 15 Millionen Euro** jährlich
- **Ab 2014** wurde aufgestockt: **16 bis 18 Millionen Euro** jährlich
- Zukünftig ist geplant: **300 Millionen Euro** in den nächsten **15 Jahren** in den Standort zu investieren
- Ab September 2020 beginnt die „Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Straßenverkehrsanlagen“ mit einem Investitionsvolumen von **29 Millionen Euro**, mit der innerhalb der nächsten zehn Jahre die Versorgungs- und Verkehrsinfrastruktur von Grund auf saniert wird.

Für den Breitbandausbau und schnelleres Internet:

Stadt/ Gemeinde	Fördersumme	Laufzeit	Maßnahme
Dautmergen	300.000	2019-2024	Infrastrukturausbau
Rosenfeld	600.000	2019-2023	Infrastrukturausbau
Haigerloch	150.000 + 200.000	2019-2023	Infrastrukturausbau und Breitbandförderung
Straßberg	100.000	2019-2023	Infrastrukturausbau
Geislingen	50.000	2019-2023	Infrastrukturausbau
Schömberg	50.000 + 50.000	2029-2023	Infrastrukturausbau und Breitbandförderung

Hettingen	50.000	2019-2021	Beratungsleistung - Ausbau der Breitbandinfrastruktur
Meßkirch	50.000 + 3.700.000	2019-2021	Beratungsleistung - Ausbau der Breitbandinfrastruktur
Scheer	50.000	2019-2021	Beratungsleistung - Ausbau der Breitbandinfrastruktur
Sigmaringen	50.000	2019-2021	Beratungsleistung - Ausbau der Breitbandinfrastruktur
Hettingen	4.095.042	-	Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Beuron	1.457.977	-	Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Nusplingen	50.000	-	Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Albstadt	700.000	-	Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Sauldorf	6.634.695	-	Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Krauchenwies	50.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Bad Saulgau	490.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Bad Saulgau	2.100.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Dotternhausen	120.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Zimmern unter der Burg	180.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Ratshausen	100.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Geislingen	2.700.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Albstadt	2.500.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Nusplingen	250.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Rosenfeld	1.000.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen
Krauchenwies	930.000		Breitbandausbau unterversorgter Adressen

Gesamtförderung für den Breitbandausbau: 28.757.714 Mio. Euro

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM): Rund **6 Millionen Euro** fließen durch Förderprogramme und Zuwendungen des Bundes in den Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen. **Insgesamt profitieren** hiervon **44 Unternehmen** im Wahlkreis.

Für den Bildungsstandort

- **250 Millionen Euro** für den Neubau der Zollschule in **Sigmaringen**
- **855.000 Euro** für das Schulzentrum **Balingen-Längenfeld**
- **Neun Kitas** werden durch das Bundesprogramm **„Sprach-Kitas“** für frühkindliche Sprachbildung gefördert **(Albstadt, Balingen, Meßstetten, Bad Saulgau, Mengen)**
- **Hochschule Albstadt-Sigmaringen** erhält **1,1 Millionen Euro** aus dem EXIST-Potentiale Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Für die Kultur und die Attraktivität unserer Heimat

- **55.685 Euro** für die **Kleinkunstbühne K3** in **Winterlingen**
- **52.000 Euro** für das **Haus der Volkskunst** in **Balingen**
- **2, 47 Millionen Euro** für das **Freibad Sigmaringen**
- **325.000 Euro** für die Sanierung der St. Martinskirche in **Meßkirch (mit der Nepomukkapelle)**
- **10.000 Euro** für die **Jakobus-Bücherei** in **Haigerloch**
- **1,35 Millionen Euro** aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur" für die **Turnhalle Täbingen** in **Rosenfeld**
- **253.000 Euro** für das ehem. **Dominikaner-Terziarinnenkloster** in **Geislingen-Binsdorf**
- **7543 Euro** für die **Stadtbibliothek** in **Bad Saulgau**
- **1.735.000 Euro** für die Sanierung der **Witthauhalle Haigerloch** aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur"
- **158.000 Euro** für das ehem. **Dominikaner-Terziarinnenkloster** in **Geislingen-Binsdorf**
- **7.800 Euro** für den **Raum der Ortsgeschichte** in **Geislingen-Binsdorf** durch die Maßnahme „Soforthilfeprogramm Heimatmussen“ des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“.

Für Mobilität

- **92.000 Euro** für neues 5G Mobilitätskonzept in **Sigmaringen** und im **Zollernalbkreis**
- **176.791,16 Euro** des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) für die Planung, den Aufbau und den Start des Fahrbetriebes einer genossenschaftlich organisierten **Bürgerbahn zwischen Pfullendorf, Ostrach und Altshausen**
- **16.500 Euro** für **Elektorfahrzeuge** und **Ladeinfrastruktur** für die **kirchliche Sozialstation Balingen**

Für den Städtebau

- Die **Städtebauförderung** betrug für die Jahre 2017/18 im **Zollernalbkreis** ca. **1,6 Millionen Euro** und im **Kreis Sigmaringen** ca. **2,6 Millionen Euro**
- **3,35 Millionen Euro** für die **„Neue Mitte Scheer“**
- **Landkreis Sigmaringen** ist als einer von 13 Landkreisen deutschlandweit Modellvorhaben im Förderprogramm **„Land(auf)Schwung“**

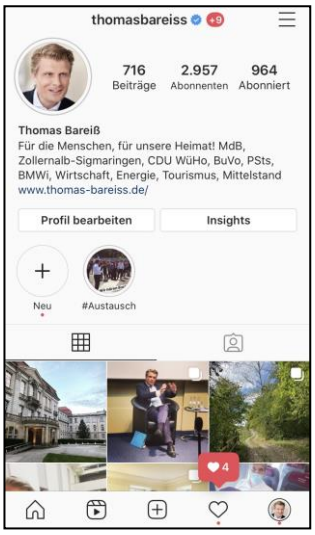
Digitale Arbeit

Durch die zunehmende digitale Vernetzung findet heute ein großer Teil der Bürgerkommunikation digital und über Soziale Medien statt. Mir ist dieser zusätzliche Kanal der Kommunikation, um meine Arbeit transparent zu machen, enorm wichtig. Seit vielen Jahren bin ich auf Facebook, Twitter und Instagram vertreten.

Facebook
Abonnenten: 6823 I Reichweite: ca. 1500-2000 Personen pro Beitrag I Seitenaufrufe: ca. 500 pro Woche

Instagram
Abonnenten: 2960 I 714 Beiträge I
Reichweite: ca. 800 bis 1000 Personen pro Beitrag

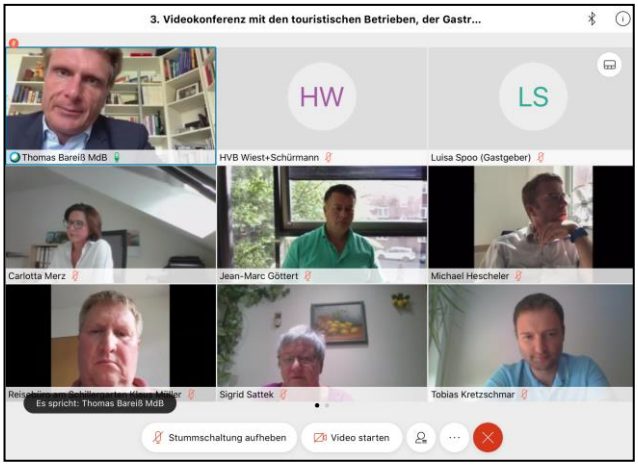
Twitter
Abonnenten: 12.960 I 4873 abgegebene Tweets I Mitglied seit 09/ 2014



Digitale Formate *#bareissdigital*

Mit der Reihe **#bareissdigital** habe ich auf meiner Facebook-Seite ein neues, interaktives Format entwickelt, bei dem ich regelmäßig und live selbst den Bürgern Rede und Antwort stehe. Außerdem lade ich hierzu regelmäßig spannende Gäste aus Politik oder Wirtschaft ein. Bei dem Live-Gespräch stehen neben dem Austausch zu einem bestimmten Themenbereich besonders die Fragen der Bürger im Mittelpunkt. Zu Gast hatte ich hier unter anderem bereits **Gesundheitsminister Jens Spahn MdB**. Außerdem lud ich den mittelständischen Unternehmer und Geschäftsführer der Firma Mey, **Matthias Mey** dazu ein. Mit beiden Gesprächen erreichte ich jeweils über 3000 Facebook-Nutzer.

Arbeiten in Krisenzeiten – Video- und Telefonkonferenzen gehören jetzt zu unserer Normalität



Covid-19 mit seinen Auswirkungen bzw. den großen Einschränkungen im gesellschaftlichen aber auch besonders im beruflichen Leben stellt uns immer noch alle vor große Herausforderungen. Aber es hat uns auch einen Schub im Bereich der Digitalisierung verpasst. So mussten wir uns an neue Technologien heranwagen, die es zwar schon gab, aber noch nicht besonders häufig genutzt wurden – sei es aus Angst vor Unbekanntem oder weil die Technik noch nicht sehr ausgereift war. Das hat sich innerhalb kürzester Zeit gewandelt und es ist schon fast zur Normalität geworden, dass man sich bei Videokonferenzen austauscht und

trifft. So habe ich gerade die finanziell stark betroffenen Branchen der Gastronomie und touristischen Betriebe schon während der Hochphase der Schließungen zu einer Videokonferenz eingeladen, um mich über notwendige Maßnahmen und Hilfen zu informieren. Dieses Format haben wir mit weiteren Videokonferenzen in regelmäßigen Abständen weitergeführt. Auch fanden bisher zwei Wahlkreiskonferenzen digital statt – einmal mit Generalsekretär Paul Ziemiak MdB – sowie zwei Videokonferenzen mit den Landräten und Bürgermeistern. Es ist toll zu sehen, wie gut wir trotz der Einschränkungen in Kontakt bleiben können. Auch wenn die persönliche Begegnung natürlich nicht zu ersetzen ist.

Regelmäßige Sprechstunden im Wahlkreis

In dieser Wahlperiode habe ich wieder viele Sprechstunden im Wahlkreis abgehalten. Das Angebot der Bürgersprechstunden wird immer sehr gut angenommen und ich konnte viele Bürger begrüßen, die mir ihre Anliegen und Sorgen geschildert haben. Inzwischen biete ich auch Telefonsprechstunden an – angefangen hat dies durch die Pandemie und die damit verbundenen eingeschränkten Möglichkeiten sich persönlich zu treffen, aber ich werde dieses Format beibehalten, um so dem ein oder anderen die lange Fahrt durch den Wahlkreis zu ersparen und vielleicht mal kurzfristig ein Gespräch anzuberaumen. Auch biete ich regelmäßig über Facebook ein Live-Gespräch an, bei dem Fragen oder Anliegen über die Kommentarfunktion gestellt werden können, und die ich dann beantworte- das ist dann allerdings in einem öffentlichen Rahmen.

Jährliche Sommertour

Schon im Sommer vor meiner ersten Wahl in den Deutschen Bundestag habe ich eine erste Sommertour durch den Wahlkreis veranstaltet. Inzwischen ist mir meine jährliche Sommertour ein ganz besonders wichtiges Anliegen, denn ich möchte nicht nur im Wahlkampf „an vorderster Front“ stehen und mich vor Ort bei Gemeinden, Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen über Anliegen, Sorgen oder Problemen informieren. Gemeinsam mit den CDU Stadt- und Ortsverbänden und den Bürgermeistern gibt es stets ein abwechslungsreiches Programm, das viel Spaß macht und dem sich viele interessierte Bürger anschließen – viele auch aus den Reihen unserer CDU.

14. Sommertour 2018 (6. Juli – 1. August)

48 Termine in rund 30 Gemeinden

Mengen , Sigmaringendorf, Straßberg, Sauldorf-Boll, Stetten am kalten Markt, Sigmaringen, Albstadt, Unterschmeien, Meßkirch, Zillhausen, Bad Saulgau, Rosenfeld, Ehingen, Balingen, Scheer, Weilstetten, Herbertingen, Dotternhausen, Gammertingen, Bingen, Hohentengen, Hettingen, Inzigkofen, Vilsingen, Winterlingen, Schwenningen, Neufra, Friedrichshafen

15. Sommertour 2019 (29. Juni – 26. Juli)

47 Termine in rund 30 Gemeinden

Sigmaringen, Heudorf, Gammertingen, Albstadt, Balingen, Eigeltingen, Frommern, Unterschmeien, Krauchenwies, Biberach, Herbertingen, Sigmaringendorf, Bad Saulgau, Sauldorf-Bietingen, Rosenfeld, Inzigkofen, Öpfingen, Winterlingen, Meßkirch, Überlingen, Mengen-Ennetach, Haigerloch-Owingen, Beuron, Lautlingen, Meßstetten, Ostrach, Reutlingen, Scheer

16. Sommertour 2020 (13. Juli – 29. Juli)

47 Termine in knapp 30 Gemeinden

Rosenfeld, Haigerloch, Owingen, Balingen, Neufra, Sigmaringen, Nusplingen, Krauchenwies, Meßkirch, Heudorf, Frommern, Längenfeld, Endingen, Beuron, Bad Saulgau, Kreenheinstetten, Sigmaringendorf, Herbertingen, Mengen, Straßberg, Winterlingen, Harthausen, Schömberg, Gruol, Rosenfeld-Heiligenzimmern, Meßstetten, Inzigkofen, Engelswies, Vilsingen, Stetten am kalten Markt

Besucher aus dem Wahlkreis in Berlin

Jedes Jahr kommen mich zahlreiche Gäste aus dem Wahlkreis in Berlin besuchen. Ich freue mich immer sehr, wenn ich in einer Sitzungswoche in Berlin bin und so im Deutschen Bundestag Besucher aus dem Wahlkreis empfangen kann. Dazu gehören zum großen Teil Schulklassen, aber auch verschiedene Vereine aus der Region oder privat Reisegruppen, die der Bundeshauptstadt einen Besuch abstatten. Es ist schön, wenn ich den Besuchern aus dem Wahlkreis meinen Berliner Arbeitsplatz zeigen kann, über die Arbeitsweise des Parlaments berichten und ein bisschen aus dem Nähkästchen über die Berliner Besonder- oder Eigenheiten plaudern kann. Dazu kommen noch die Reisen für politisch interessierte Bürger aus dem Wahlkreis, die das Bundespresseamt organisiert – diese finden 3 x jährlich für jeweils 50 Teilnehmer statt. Das dreitägige Besuchsprogramm umfasst neben dem Besuch bei mir und im Deutschen Bundestag auch immer noch weitere interessante Programmpunkte wie z. B. einen Besuch im ehemaligen Stasigefängnis Hohenschönhausen oder eine Spreefahrt durch das Regierungsviertel.

II. Einblicke in die Arbeit in Berlin

Drei Jahre - 25 Praktikanten

Sehr gerne biete ich jungen Menschen die Möglichkeit eines Praktikums bei mir im Berliner Abgeordnetenbüro an. Für Studenten bieten sich interessante Praktika über mehrere Wochen an – so können sie Sitzungswochen und sitzungsfreie Wochen erleben. Schüler sind meist im Rahmen eines einwöchigen Schulpraktikums bei mir im Büro. Ich biete Schülern und Studierenden vorrangig aus meinem Wahlkreis die Möglichkeit ein Praktikum in meinem Bundestagsbüro zu absolvieren, um so einen Blick hinter die Kulissen des parlamentarischen Alltags zu schauen. Dabei ist es egal, warum sie das Praktikum absolvieren wollen - ob sie wissen wollen, wie Politik funktioniert oder ob sie es als Hilfe für ihre Berufswahl benötigen. Alles sind legitime und gute Gründe. Ich freue mich über jeden jungen Menschen, der mir bei der Arbeit über die Schulter schauen möchte.

Know-How Transfer mit Wirtschaftsjunioren

Jedes Jahr veranstalten die Wirtschaftsjunioren einen Know-How-Transfer, in dessen Rahmen ein Wirtschaftsjunior einen Abgeordneten während einer Sitzungswoche begleitet. Diese Woche dient dazu, dass junge Führungskräfte und Unternehmer praktische Einblicke gewinnen und mitbekommen, wie politische Entscheidungen zu Stande kommen. Mich hat der Apotheker Johannes Ertelt aus unserem Wahlkreis besucht und mein Gegenbesuch fand dann bei ihm in der Bära-Apotheke in Nusplingen statt. Mich überzeugt das Konzept sehr, denn nur wenn beide Seiten sich und die praktischen Abläufe gut kennen, kann die Zusammenarbeit gut laufen und wir können das Beste für beide Seiten und vor allem für die Menschen erreichen.

Einmal Abgeordneter sein: Jugend im Parlament

Als einer von 315 Jugendlichen war Linus Bergmann aus Krauchenwies im Rahmen von „Jugend und Parlament" zu Gast bei mir in Berlin im Deutschen Bundestag. Eine Woche konnte er die Parlamentsluft im Deutschen Bundestag schnuppern. Jugend und Parlament ist eine tolle Möglichkeit für die Jugendlichen, in die Rolle eines Abgeordneten zu schlüpfen und die politischen Verfahren im Deutschen Bundestag im Planspiel hautnah mitzuerleben. So wird Demokratie hautnah er- und gelebt und die jungen Menschen bekommen einen Eindruck davon, wieviel Arbeit und Engagement in Gesetzen liegt.

Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP)

Jedes Jahr übernehme ich als Wahlkreisabgeordneter die Patenschaft für einen Schüler oder jungen Berufstätigen, der mit einem Stipendium für ein Jahr in den USA lebt. Umgekehrt lebt auch ein Schüler aus den USA bei uns im Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen bei einer Gastfamilie.

Teilnehmer in der letzten Legislaturperiode am PPP, die in den USA gelebt haben:

2017/18:	Chiara Zimmerer
2018/19:	Luca-Linea Noelle Preuß
2019/20:	Fabienne Döppert
2020/21:	musste leider wegen Covid 19 abgesagt werden

III. Aufgaben in Berlin

Stellvertretender Landesgruppensprecher

Auch in dieser Legislaturperiode wurde ich von den Abgeordnetenkollegen aus Baden-Württemberg erneut zum stellvertretenden Sprecher der Landesgruppe gewählt. Die CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg setzt sich für die Interessen des Bundeslandes in Berlin ein. Vorrangig geht es mir als Baden-Württemberger darum, die Infrastruktur in unserem Land weiter auszubauen und zu verbessern, um so weiterhin als Unternehmens- und Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben. Auch der erfolgreiche Mittelstand braucht unsere Unterstützung, damit Baden-Württemberg weiterhin so gut dasteht. Weitere Themen sind ein gutes Gesundheitswesen mit einer dichten Arztversorgung im ländlichen Raum. Auch der Wunsch nach Veränderungen im Bereich der Familienpolitik ist bei uns im „Ländle“ angekommen und dort müssen ausgewogene Lösungen gefunden und umgesetzt werden. Nicht zu vernachlässigen ist unser gemeinsamer Einsatz für einen gerechten Länderfinanzausgleich.

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Anfang März 2018 wurde ich von Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ernannt.

Als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie gehöre ich seit dem zur Leitungsebene und kann so maßgeblich wirtschaftliche Innovations- und Zukunftsthemen mitgestalten. Zu meinen Aufgaben als Parlamentarischer Staatssekretär gehört es, den Minister bei der Erfüllung seiner umfänglichen Arbeit zu unterstützen und ihn besonders im politischen Bereich, insbesondere gegenüber dem Bundestag und dem Bundesrat sowie den Fraktionen, zu vertreten. Im

Bundeswirtschaftsministerium bin ich federführend für den Bereich Energiepolitik zuständig. Darüber hinaus bin ich Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus.

- Im Bereich der Energiepolitik stellt die Energiewende Deutschland vor große Herausforderungen. Zahlreiche Köpfe und Unternehmen arbeiten an effizienten und intelligenten Lösungen für eine umweltverträgliche, sichere und wirtschaftliche Energieversorgung, sowie an innovativen Technologien zur Energieeinsparung. Um diesen Wandel in erfolgreiche Politik umzusetzen, setze ich mich für Rahmenbedingungen ein, die die Energiewende wirtschaftlich effizient und im Einklang mit den Menschen umsetzen.

- Die mittelständisch geprägte Tourismusbranche trägt enorm zu Wachstum und Beschäftigung bei, diese gilt es mit optimalen Rahmenbedingungen zu fördern. Als Beauftragter für Tourismus initiiere, koordiniere und steuere ich Initiativen und Programme, um genau diese für die deutsche Tourismuswirtschaft zu schaffen und die Attraktivität des Reiselands Deutschland zu stärken.

- Als Mittelstandsbeauftragter setze ich mich dafür ein, die Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Beschäftigung in der mittelständischen Wirtschaft weiter zu stärken. Besonders am Herzen liegt mir die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen. Im Fokus stehen dabei Themen wie Fachkräftegewinnung, Bürokratieabbau, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 – 73783
Telefax: 030 / 227 – 76783

Wahlkreisbüro Sigmaringen
Karlstraße 28
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 / 12053
Telefax: 07571 / 725695

Wahlkreisbüro Zollernalb
Bahnhofstraße 22
72336 Balingen
Telefon: 07433 / 91866
Telefax: 07433 / 91867

E-Mail & Internet
thomas.bareiss@bundestag.de
www.thomas-bareiss.de